

Spendenvergabe „Bank & Musik“ der VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach eG

10.000 Euro für Musikerlebnisse in der Region –
1. Preis für Förderverein der Musikschule Hemhofen e.V.

10.000 Euro hat die VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach eG an regionale Musik- und Chorgemeinschaften vergeben: 10 Preisträger konnten in dem alljährlichen Wettbewerb „Bank & Musik“ ausgezeichnet werden, die sich nach dem Juryentscheid in einem zusätzlichen Online-Voting um die Prämien von 500 bis 3.000 Euro bemüht hatten.

„Musik hat gesundheitsfördernde Eigenschaften“, mit dieser Aussage wurden die Preisträger von Gabriele Stiefler begrüßt, der Leiterin Unternehmenskommunikation der VR-Bank: „In dieser virusgeplagten Zeit ein willkommener Vorteil.“ Und da Mozarts kleine Nachtmusik bekanntlich das Immun- und Nervensystem stärken soll, eröffnete damit das Fränkische Kammerorchester zugleich den Ehrungsabend.

Nicht vorrangig die Prämienvergabe solle im Vordergrund stehen, sondern die Wertschätzung für das unermüdliche Engagement der Ehrenamtlichen, erläuterte Projektleiterin Andrea Meissner das Konzept „Bank & Musik“: „Zusätzlich zum Idealismus belohnen wir auch die musikalische Qualität der Vereine in der Region“. Musik hätte die Macht, Menschen zu vereinen und die prämierten Projekte brächten das auf kreativste Weise zum Ausdruck, leitete Stiefler zu den Spenden über, die von den jeweiligen Kundenberatern der einzelnen Filialen persönlich übergeben wurden.

Im öffentlichen Online-Voting konnte der Förderverein der Musikschule Hemhofen e. V. mit dem generationsübergreifenden Projekt „Musikalische Früherziehung plus“ punkten und landete mit hauchdünnem Vorsprung auf Platz 1, der mit 3.000 Euro dotiert ist.

Presseinformation

In Kooperation mit dem örtlichen Seniorendomizil Haus Heinrich wird Menschen der Altersgruppe 60plus und Kindergartenkindern ein gemeinsamer pädagogischer Unterricht angeboten: Über die Musik wird die Kommunikation zwischen den Generationen ganz selbstverständlich gelebt und Alt sowie Jung profitieren von unterschiedlichen Herangehensweisen.

Platz 2 und das damit verbundene Preisgeld von 2.000 Euro vereinnahmte der JRP Chor, der etwa 100 Studenten der Friedrich-Alexander-Universität über alle Fakultäten hinweg vereint. Für diesen Sommer ist wieder ein ambitioniertes Open-Air-Event vor der Orangerie im Erlanger Schlossgarten geplant: Das bedeutende Werk „Zorba“ des griechischen Komponisten Mikis Theodorakis wird erwartungsgemäß hunderte von Zuhören anlocken.

Seit über 40 Jahren prägt der Musikverein Erlangen-Büchenbach e.V. das kulturelle Leben in der Region mit. Das Preisgeld von 1.000 Euro für Platz 3 soll den Umbau der Probenräume im Pfarrheim St. Xystus unterstützen: Musiker und Dozenten werden zukünftig weniger durch den Schall belastet sein.

Mit einer Prämie zwischen 500 und 750 Euro belohnte die VR-Bank weitere sieben kreative Ideen vom „Konzerterlebnis mit einem Magier“ über Kirchenmusik bis hin zu „Volksliedern in neuem Gewand“ (in Klammern: Platzierung im Voting):

- Musik- und Gesangverein Adelsdorf e.V. (Platz 4; 750 Euro)
- dezibella – der Erlanger Frauenchor (Platz 5; 750 Euro)
- Kirchenchor der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf (Platz 6; 500 Euro)
- Walter-Rein-Chor Erlangen e.V. (Platz 7; 500 Euro)
- Fränkisches Kammerorchester (Platz 8; 500 Euro)
- Chor Cantamus Uttenreuth (Platz 9; 500 Euro)
- Gospel Voices e.V. Baiersdorf (Platz 10; 500 Euro)

Text: Gabriele Stiefler